

An:
- Fédération internationale de gymnastique
- European Gymnastics

Aarau, 2. März 2022

Beantragung des sofortigen Ausschlusses aller Funktionärinnen und Funktionäre aus Russland und Belarus aus allen Gremien der Fédération internationale de gymnastique sowie von European Gymnastics

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Schweizerische Turnverband ist erschüttert über den Krieg gegen die Ukraine. Die russische Regierung, mit Unterstützung der Regierung von Belarus, verletzt damit auch die olympischen Werte, die Werte des Sports und des Turnsports, welche sich universell dem Frieden, der Verständigung und der Solidarität zwischen den Ländern und Völkern verpflichten.

Dieses Verhalten muss sanktioniert werden und es muss auch im Sport Konsequenzen haben.

Wir verlangen vom Weltverband FIG als auch vom europäischen Verband European Gymnastics, **sofort und bis auf Weiteres alle russischen und belarussischen Funktionärinnen und Funktionäre aus allen Gremien auszuschliessen.**

Politik soll nicht zulasten des Sports gemacht und ausgetragen werden, so lautet die grundsätzliche Position des Schweizerischen Turnverbandes. Angesichts der Aggression der russischen Regierung gegenüber einem souveränen Land und des offensichtlichen Bruchs des Völkerrechts, erachten wir einen Wechsel unseres bisherigen Standpunkts jedoch als angebracht.

Nicht nur Athletinnen und Athleten aus Russland und Belarus samt Betreuungsstab sollen bestraft und von allen internationalen Wettkämpfen ausgeschlossen werden. Die Konsequenzen sind durch alle im System Sport zu tragen – auch von den Funktionärinnen und Funktionären. Deshalb fordern wir die Fédération internationale de gymnastique und European Gymnastics auf, sofort und bis auf Weiteres alle russischen und belarussischen Funktionärinnen und Funktionäre auszuschliessen und von ihren Funktionen zu entheben.

Sportliche Grüsse



Fabio Corti
Zentralpräsident



Béatrice Wertli
Direktorin



Jérôme Hübscher
Chef Breitensport /